

1. Systemvoraussetzung Server | Hardware

1. Systemvoraussetzungen der Hardware gliedern sich in Speicherbedarf, CPU Leistung, Performance und Mehrbenutzerzugriff der PC Hardware. Grundsätzlich wird im Mehrbenutzerbetrieb eine dedizierte Serverhardware mit entsprechender Hardwareausstattung empfohlen. Im Singleuserbetrieb kann der Client (PC) auch zusätzlich als Datenbankserver fungieren.

2. Erforderlicher Festplattenspeicherplatz (32 Bit und 64 Bit)

Es werden mindestens 100GB freier Speicherplatz empfohlen. Während der Installation wird optional Microsoft SQL Server installiert. SQL Server 2008 R2 erstellt mit Windows Installer temporäre Dateien auf dem Systemlaufwerk. Überprüfen Sie, ob Sie über mindestens 3,6 GB freien Speicherplatz auf dem Systemlaufwerk für diese Dateien verfügen, bevor Sie Setup ausführen, um SQL Server zu installieren oder zu aktualisieren. Diese Anforderung gilt auch dann, wenn Sie Komponenten von SQL Server auf einem Nichtstandard-Laufwerk installieren. Werden auf dem Server ebenfalls Komponenten zur Ausführung der DW.business Software installiert, erhöht sich der benötigte temporäre Speicherplatz auf bis zu 5GB.

3. Arbeitsspeicher RAM (32 Bit und 64 Bit)

Es werden mindestens 1GB benötigt, Empfehlung hierbei sind 4GB für die Ausführung des SQL Servers. Bei 64 Bit Systemen werden mindestens 4GB vorausgesetzt. Empfohlen werden hierbei 8GB Hauptspeicher. Wird die DW.business Software zusätzlich von mehreren Benutzern direkt auf dem Server ausgeführt (Terminalserver, Citrix o.ä.) sind für jeden parallelen Zugriff pro Benutzer 1GB freier Speicher einzuplanen, zusätzlich zum benötigten Speicher für die Ausführung des reinen Serverzugriffs für die Benutzer. Soll auf dem Server weitere Software betrieben werden, sind die Werte entsprechend zu erhöhen.

4. CPU / Prozessor

Es wird eine Xeon Prozessor, mindestens Quadcore empfohlen.

5. Datensicherung

DW.business Software erzeugt Dokumente jeglicher Art, welche im Dateisystem des „Servers“ abgelegt werden. Diese müssen in der allgemeinen Datensicherung aufgenommen werden. Die SQL Datenbank muss separat in der Datensicherung aufgenommen werden. Die Sicherungsmaßnahmen obliegen dem Kunden bzw. Anwender.

2. Systemvoraussetzung Server | Software

1. Betriebssystem

Als Betriebssystem werden die Voraussetzungen durch Microsoft SQL Server vorgegeben. Als freigegebene Version für DW.business Software wird Windows Server 2008 / 2008 R2 SP1 oder höher oder als Einzelplatz Windows 7 32/64 Bit vorausgesetzt.

2. MicroSoft Exchange Server

Soll das Modul DW.exchange Interface für E-Mail Versand, Kalenderfunktionen und Aufgabenerstellung über/in Microsoft Exchange eingesetzt werden, wird ein zentraler Microsoft Exchange Server, ab Version 2003 vorausgesetzt. Im Standardfall (Clientbetrieb) ist dies optional und wird nicht vorausgesetzt.

3. Microsoft SQL Server

Bis 10 Benutzer wird mindestens SQL Express 2008 R2 vorausgesetzt, darüber hinaus wird SQL Server 2008 R2 sowie höhere Versionen empfohlen. Ältere Versionen werden nicht mehr unterstützt.

4. Servervirtualisierung

Eine Servervirtualisierung mit VMWare Esxi wird unterstützt.

5. Netzwerkanbindung

Der Server benötigt für die Kommunikation mit den Clients eine funktionsfähige TCP/IP Internetverbindung. Für Mietlizenzen wird dies vorausgesetzt..

3. Systemvoraussetzung Client | Hardware

1. Systemvoraussetzungen der Hardware gliedern sich in Speicherbedarf, CPU Leistung, und Performance der PC Hardware.

2. Erforderlicher Festplattenspeicherplatz (32 Bit und 64 Bit)

Es werden mindestens 100GB freier Speicherplatz empfohlen.

3. Arbeitsspeicher RAM (32 Bit und 64 Bit)

Es werden mindestens 1GB benötigt, Empfehlung hierbei sind 4GB.

4. Netzwerkverbindung

Die Kommunikation mit dem Datenbankserver erfolgt über TCP/IP Verbindungen. Es wird für den Client/Server Betrieb ein funktionsfähiges Netzwerk mit entsprechender Geschwindigkeit (ab 100MBit/s) vorausgesetzt.

4. Systemvoraussetzung Client | Software

1. Betriebssystem

Als Betriebssystem wird Windows 7 32/64 Bit oder Windows 8.1 32/64 Bit vorausgesetzt. Eine Freigabe für andere Betriebssysteme muss explizit erfolgen und wird im Einzelfall und Möglichkeit dem Kunden individuell erteilt.

2. Microsoft Office

DW.business Software unterstützt nur 32Bit Versionen von Microsoft Office. Es wird Microsoft Office für die Ausgabe von Listenauswertungen bzw. zur Erzeugung von Dokumenten der Auftragsabwicklung (DW.order) und/oder dem Bestellwesen (DW.purchase) vorausgesetzt. Hierbei sind die Versionen Microsoft Office 2007/2010/2013 freigegeben. Der Einsatz von Click-to-Run Versionen wird derzeit nicht vollständig unterstützt und muss im Einzelnen mit dem Softwarehersteller abgeklärt werden. Für DW.cadstore professional sowie DW.storedesigner professional wird Microsoft Office Professional inkl. Microsoft Access vorausgesetzt.

3. Microsoft Outlook

Für den Versand von E-Mails aus DW.business Solutions wird Microsoft Outlook vorausgesetzt. Freigegebene Versionen orientieren sich jeweils an den freigegebenen Versionen von Microsoft Office.

4. CTI Telefonie / TAPI

Um in DW.business Solutions die integrierte Telefonie nutzen zu können, wird eine funktionsfähige TAPI 120/170 (Siemens oder Telekom) Lösung oder ECSTA TAPI (ESTOS) vorausgesetzt. Andere TAPI Versionen werden grundsätzlich unterstützt, können jedoch im Einzelfall zu einem eingeschränkten Funktionsumfang der Telefonie Funktionen führen. Internet fähige Smartphones werden über ESTOS „Push-to-Smart“ TAPI Treiber unterstützt.

5. TeamViewer Supportwerkzeug

Der Online Support erfolgt mittels TeamViewer. Der aktuelle Client ist über <http://www.deskware.de> zu beziehen. Für die Nutzung wird eine funktionsfähige Internetverbindung am Client sowie die Freigabe der Zugänge in internen Firewalls und Sicherheitseinrichtungen vorausgesetzt.

6. MicroStation V8i

Die CAD Komponenten der DW.business Software setzen Bentley MicroStation in den Versionen 08.11.07.443 bis 08.11.09.459 jeweils in Deutsch oder Englisch voraus. Entsprechende Anforderungen werden von Bentley definiert.

5. Terminalserver / VPN Zugriff

Ein externer Zugriff auf DW.business Solutions ist möglich. Die Voraussetzungen sind jeweils im Einzelnen in einer separaten Leistungsbeschreibung zu vereinbaren. Bei Terminalserverbetrieb entnehmen Sie die Anforderungen den Unterlagen von Microsoft.

6. Sonstige Voraussetzungen

Es werden von obigen Punkten abweichend keine weiteren Voraussetzungen erwartet. Jegliche Änderung der Systemumgebung beim Kunden hinsichtlich Auswirkungen auf installierte DW.business Software ist vom Kunden vor Änderung der Systemumgebung mit DeskWare Products GmbH aufgrund von Gewährleistungsansprüchen abzustimmen.

Die obigen Systemvoraussetzungen gelten ab dem 1.8.2014. Mündliche Zusicherungen bedürfen der Schriftform. Sonstige Nebenabreden existieren nicht.